

Der Oberpfälzer Schützenbund bekommt eine neue Mitgliederverwaltungssoftware ZMI-Client

ZMI-Client das ist das neue Programm. Die Vorstandschaft des Verbandes hat es sich nicht leicht gemacht diese Schritt zu gehen. Es wurden verschiedene Systeme angeschaut und verglichen. Die Entscheidung ist auf ZMI-Client gefallen, da es sehr viel Funktionalität beinhaltet. Nicht nur für den Verband, sondern auch für die Gaue und besonders für die Vereine! Die Software läuft bereits seit 2016 beim Bayerischen Sportschützenbund mit ca. einer halben Million Mitgliedern, organisiert in 9 Bezirke, 110 Gaue und ca. 4500 Vereinen. Seit Januar 2020 wurde ZMI auch erfolgreich beim Rheinischen Schützenbund mit über 70.000 Mitgliedern eingeführt.

Warum ZMI-Client so erfolgreich ist, liegt nicht zuletzt an den Entwicklern der Software. Die ZMI-Client wurde von Leuten entwickelt, die eine Ahnung vom Schützensport haben. Die Anwender, egal ob vom Verband, Gau oder Verein haben Kontakt zum Support, der für seine Schnelligkeit und Kompetenz sehr bekannt ist.

Was bringt ZMI-Client für Funktionalitäten mit? Die Idee hinter ZMI-Client ist, alle Ebenen, wie Verein, Gau und der Verband, sollen eine gemeinsame Datenbasis haben. Die ehrenamtlichen Anwender sollen entlastet werden. Speziell in den Vereinen gibt es viele Anforderungen, die über die normale Mitgliedermeldung an den Verband weit hinausgehen. So ist es möglich, mehrere Kontaktdaten zu einer Person zu hinterlegen und Serienbriefe zu erzeugen für Einladungen aller Art. Das Versenden dieser per E-Mail kann direkt über ZMI-Client erfolgen. Es können eigene Zusatzfelder angelegt werden um z. B: zu hinterlegen, welches Mitglied einen Schlüssel fürs Vereinsheim hat. Eine große Anzahl an Auswertungen können genutzt werden. Auch ist es möglich eigene Layouts für die Auswertungen zu hinterlegen oder sie anzupassen. Ehrungen durch alle Ebenen werden über ZMI-Client ebenfalls verwaltet. Es können Lieferscheine, Rechnungen und Gutschriften erstellt werden. Alle Ebenen können Lehrgänge wie z. B. Standaufsichten, Vereinsübungsleiter usw. anlegen und über ZMI-Client durchführen. Daten können für die Sportprogramme mit allen Startrechten exportiert werden. Funktionäre, Aktivitäten, körperbehinderte Hilfsmittel, sportliche Erfolge. All das ist bereits in ZMI-Client enthalten und die Vereine, Gaue und der Verband profitieren davon. Auch sehr komfortabel und ausgeklügelt ist die Mitgliederabrechnung umgesetzt. Mit ein paar Klicks kann der Verein die Abrechnung erzeugen und per SEPA Lastschrift einziehen.

ZMI-Client ist eine Windows Anwendung, die keine komplizierte Installation benötigt. ZMI-Client läuft direkt von einer externen Festplatte. Das wurde bewusst so gemacht, da es Vereine gibt, die im Vereinsheim kein Internet haben können oder sich keine Internetleitung leisten wollen. Der Anwender geht mit der Festplatte oder dem USB Stick zum Vereinsrechner, legt neue Mitglieder an, führt Änderungen durch, macht die Abrechnung und was sonst so anfällt. Danach geht er nach Hause, steckt die Festplatte an seinen Rechner an und sendet die Daten. Somit kann jeder Verein mit und ohne Internet uneingeschränkt arbeiten. Das erleichtert natürlich auch den Funktionärswechsel. Sollte der Mitgliederverwalter einen Nachfolger haben, so übergibt er ihm einfach das Installationsverzeichnis auf eine externe Festplatte oder einen USB Stick und der Nachfolger hat alle Daten und kann sofort weitermachen.

Die wichtigste Botschaft ist, dass Schulungen angeboten werden, um das Programm kennenzulernen. Es gibt permanent erreichbaren Support. Auch nach Feierabend, an Wochenenden und an Feiertagen. Sie können den kompletten Funktionsumfang nutzen oder auch nur Teile davon. ZMI-Client läuft auch über eine Virtualisierung auf einem Mac und auch auf Linux über WINE.

